Paketstreit in Neuwied: Bote sperrt Kunden im Lieferwagen ein!

In Neuwied sperrt ein Paketbote seinen Kunden im Lieferwagen ein, nachdem Streit über Zollgebühren um einen Laptop ausbricht.

In Neuwied eskalierte ein Streit zwischen einem Paketboten und seinem Kunden am Mittwoch zu einem unerhörten Vorfall: Der Bote sperrte den Kunden in seinem Lieferwagen ein und fuhr rasant los! Der Streit drehte sich um Zollgebühren für ein Laptop-Paket, das aus der Schweiz kam. Der Kunde war überzeugt, die Gebühren bereits bezahlt zu haben, was die Situation nur weiter anheizte.

Die Auseinandersetzung nahm dramatische Züge an, als es zu einem Gerangel um das Paket kam. Während der Kunde versuchte, das Laptop-Paket zu ergreifen, schlug der Bote die Tür zu und handelte impulsiv, indem er das Auto mit dem eingeperrten Mann für etwa 40 Meter in Bewegung setzte. Ein glücklicher Wendepunkt: Der Bote hielt schließlich an und ließ den Kunden wieder raus, übergab ihm das Paket und erfuhr wenig später von der herbeigerufenen Polizei, die für zusätzliche Aufregung sorgte. Nun sieht sich der Paketbote einer Strafanzeige wegen Freiheitsberaubung gegenüber, während der Vorfall weiter für Aufregung sorgt. **Mehr dazu auf www.swr.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de